

lfd.Nr.	Bereich	Thema	Nutzeranforderungen Hamburg Musik
1	10. OG	Gastro- Lager (K-10-21c)	Anforderung Hamburg Musik: Raum muss sowohl als Lager als auch als Vorbereitungsküche Caterer nutzbar sein (s. Gastro-Memo HHM 2008). Cateringküche = 2-3 Dampfgarer, 1 Tellerwärmer und 1 Gläserspüler und 3 GN Bo-Marie Soweit technisch, baukonstruktiv und optisch ausführbar, werden die Anforderungen HHM in Planung und Ausführung durch Adamanta/Hochtief umgesetzt.
2	Konzert	Reduzierung/Entfall Halogenleuchten	Anforderung HHM: Soweit möglich sollen Halogenleuchten reduziert, bestenfalls ganz entfallen.
3	Konzert	WC Bodenabläufe (BE)	Anforderung HHM: In WC's mit Pissoirs und externen Nutzern (Publikumsverkehr) ist ein Bodenablauf erforderlich, Zapfstelle prinzipiell entweder mit Bodenablauf oder Ausgussbecken. Soweit technisch, baukonstruktiv und optisch ausführbar, werden die Anforderungen HHM in Planung und Ausführung durch Adamanta/Hochtief umgesetzt.
4	Konzert	Schwachstrom EIB-Schnittstellen zu Zutrittskontrollen/Steuerungen/ Kamerasteuerungen/ Türen (Haltemagnete, Anzeigen), Lichtsteuerungen und Lichtszenen/ Einlassleuchten/Blau-Weißlicht/ Lüftung/Schliessungen	Anforderungen HHM: Umsetzung der mit den Planern in der Vergangenheit geführten Abstimmungen in der Planung und Ausführung. Feinabstimmungen erfolgen im Rahmen der Planungs-Workshops.
5	Konzert	Zutrittskontrollen	Anforderungen HHM: Planung und Ausführung der Schnittstellen IP-Telefonie und Schlüsselkästen pro ZuKo-Bereich. Feinabstimmungen erfolgen im Rahmen der Planungs-Workshops.
6	Konzert	Schließplan	Anforderungen HHM: Planung und Ausführung Schließplan gemäß vorliegendem Schließkonzept Hamburg Musik. Feinabstimmungen erfolgen im Rahmen der Planungs-Workshops.
7	Konzert	GLT/Gefahrenmanagement	Anforderung HHM: Steuerung soll über Arbeitsplatz Regie / Steuertablu - 13.OG GS erfolgen. Datenpunktlisten sind mit Hamburg Musik abzustimmen.
8	Konzert	Betriebszustände Lüftung (Steuerung, Setups, Datenaufzeichnung, Auswertungen, Zugriff)	Anforderung HHM: Planung ist mit Hamburg Musik hinsichtlich der Nutzeranforderungen im Zuge der Planungs-Workshops abzustimmen.
9	Konzert	Brandfallsteuermatrix	Anforderung HHM: Brandfallsteuermatrix ist mit Hamburg Musik hinsichtlich der Nutzeranforderungen abzustimmen.
10	Konzert	Voralarm Wärmekabel/ BMA	Hochtief/Adamanta: Ein Voralarm vor Auslösen des Wärmekabels (Lios) ist technisch <u>nicht</u> möglich. Das Wasser kann nur in Sprinklerzentrale abgestellt werden. Es ist jedoch ist <u>kein</u> Eingriff in vorliegende Alarmierungsautomation möglich. Es kann nur geprüft werden, ob das Erregungssignal aus dem Wärmesensorkabel mit dem Betriebsfunk an das Personal HHM geht, um dann in eigener Verantwortung HHM in der Sprinklerzentrale im 11.OG den Wasserzufluss zu stoppen. Eingriffe in Automatismus der Anlage liegen im Verantwortungsbereich des Nutzers. Anforderung HHM: Berechtigungen/Zuständigkeiten zur Alarmierungskette sind mit Hamburg Musik zu abzustimmen (ca. 3 Minuten Systemkette - z.B. Nachricht über Alarm an HHM.)

Handwritten signature/initials

lfd.Nr.	Bereich	Thema	Nutzeranforderungen Hamburg Musik
11	Konzert / öffentlicher Bereich	Personenströme / innere Erschließung:	<p>Anforderung HHM: Berücksichtigung der in den QT-Berichten angeführten Problemstellungen bei der Planung und Ausführung. Es wird ein funktionierendes Sicherheits- und Zugangskonzept gefordert. Insbesondere ein funktionierendes Zugangskonzept am Eingang EG sowie zu den Sälen und der Plaza stellt eine Mindestanforderung zur Funktion des Gesamtgebäudes dar.</p> <p>Hochtief/GP: Grundsätzlich können entsprechende Hilfsmaßnahmen vorbehaltlich bauordnungsrechtlicher Genehmigungsfähigkeit (z.B. Tensatoren/Drehkreuze) in die Planung aufgenommen werden und baulich umgesetzt werden.</p> <p>Ein funktionierendes Gesamtkonzept ist durch Adamanta/Hochtief noch zu erarbeiten und baulich sowie organisatorisch umzusetzen..</p> <p>Zwischenstand aus QT-Termin 18.02.2013: HTS und HTFM werden mit HHM und HdM auf Basis der QT-Berichte die möglichen Maßnahmen (baulich, technisch, organisatorisch) und Auswirkungen prüfen sowie Vorschläge zur Lösung bzw. zur Betriebsführung machen.</p>
12	Konzert / öffentlicher Bereich	Personenströme / innere Erschließung: Zutrittskontrollen / ticketpflichtiger Zugang	<p>Anforderung HHM: Es ist zu prüfen, ob eine Zutrittskontrolle und ggf. ein ticketpflichtiger Zugang zum Gebäude/insbesondere zur Plaza erforderlich ist, um die Sicherheit sowie einen funktionierenden Betrieb zu gewährleisten. Bei Erfordernis ist diese entsprechend zu planen und baulich umzusetzen.</p> <p>Ein funktionierendes Gesamtkonzept ist durch Adamanta/Hochtief noch zu erarbeiten und baulich sowie organisatorisch umzusetzen..</p> <p>Zwischenstand aus QT-Termin 18.02.2013: HTS und HTFM werden mit HHM und HdM auf Basis der QT-Berichte die möglichen Maßnahmen (baulich, technisch, organisatorisch) und Auswirkungen prüfen sowie Vorschläge zur Lösung bzw. zur Betriebsführung machen.</p>
13	Konzert / öffentlicher Bereich	Personenströme / innere Erschließung: Personenströme / Veranstaltungspausen	<p>Anforderung HHM: Es ist zu prüfen, wie die Personenströme insbesondere in den Veranstaltungspausen sicher geführt und ein funktionierender Betrieb sichergestellt werden können (Zuständigkeiten, Öffnungszeiten Plaza, etc.)</p> <p>Ein funktionierendes Gesamtkonzept ist durch Adamanta/Hochtief noch zu erarbeiten und baulich sowie organisatorisch umzusetzen..</p> <p>Zwischenstand aus QT-Termin 18.02.2013: HTS und HTFM werden mit HHM und HdM auf Basis der QT-Berichte die möglichen Maßnahmen (baulich, technisch, organisatorisch) und Auswirkungen prüfen sowie Vorschläge zur Lösung bzw. zur Betriebsführung machen.</p>
14	Konzert	Betriebshandbucheinstellung Workshop-Phase	<p>Im Zuge der Betriebshandbucheinstellung (Gliederung wie bereits einvernehmlich mit ReGe/Nutzer/Hochtief/Adamanta abgestimmt) beginnend ab März 2013 werden zukünftig federführend von HTFM / Hr. Milewski die Themen eruiert, bei denen eine Einbindung/ Abstimmung mit Hamburg Musik erforderlich wird. Die Einbindung HH-Musik erfolgt koordinierend durch Adamanta. Die betriebsrelevanten Themen der Hamburg Musik sind bei der Betriebshandbucheinstellung zu berücksichtigen.</p>
15	Konzert	Aktualisierung Betriebskosten	<p>Anforderung HHM: Eine Aktualisierung bzgl. der zukünftigen Betriebs- und Energiekosten für eigenen Abschätzungen/Rückstellungen im Haushalt HHM wird für erforderlich erachtet.</p> <p>Betriebskostenumlagen werden durch Hochtief (Adamanta) im weiteren Ablauf aktualisiert und können an Hamburg Musik übermittelt werden.</p> <p>Energiekostenabschätzungen für HH-Musik sind gesondert zu ermitteln. Hier ist noch zu klären, wer diese Leistungen zu gegebener Zeit (nach Fertigstellung Gesamtplanung) erbringt.</p>
16	Konzert	Einweisungen / Schulungen	<p>Anforderung HHM: Einweisungen/Schulungen des HHM-Betriebspersonals erfolgen im Zuge der Inbetriebnahme-/Abnahmephase. Diesbezüglich wird Hochtief (Adamanta) rechtzeitig HHM informieren bzw. ein Terminkonzept übermitteln, damit das entsprechende Personal eingestellt und bereitgestellt werden kann.</p>

C
De

lfd.Nr.	Bereich	Thema	Nutzeranforderungen Hamburg Musik
17	Tiefgarage	technische Ausstattung Tiefgarage	<p>Adamanta/Hochtief/GP: In jeder Garage gibt es einen Wechselpunkt, sowie ein Meldesystem für einfahrenden und ausfahrenden Verkehr (Ampelsystem).</p> <p>Das Untergeschoss ist bauordnungsrechtlich dem Hotel zugewiesen, wird jedoch bewirtschaftet von Apcoa. Wenn das Parkhaus in Spitzenzeiten für öffentlichen Verkehr freizugeben ist, wird eine Person/Parkhausaufsicht vom Betreiber bestellt.</p> <p>Anforderung HHM: Die Betriebsbeschreibung "Anlage betriebliche Beschreibung Parkhaus" ist durch Adamanta/Hochtief an HHM zu übergeben.</p>

C
D